

Teach for Austria-Schulklasse besucht Borealis in Linz

Am Dienstag, den 14. Juni 2016 begrüßte Borealis, ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe eine Teach for Austria-Schulklasse am Borealis Standort in Linz. Teach for Austria ist eine gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, Kindern mit schlechten Startbedingungen einen Bildungserfolg zu ermöglichen. Denn Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien oder mit Migrationshintergrund sind oft die Verlierer des Bildungssystems.

Bei ihrem Besuch wurde die Schulklasse durch die Labore und das Anwendungstechnikum des internationalen Forschungszentrum geführt, wo sie Wissenswertes über die Welt der Kunststoffe erfuhren und einen einmaligen Einblick in die Forschung und Entwicklung von Borealis erhielten.

Seit 2015 ist Borealis Kooperationspartner der Teach for Austria-Bildungsinitiative, welche ein Teil des internationalen Teach for All-Bildungsnetzwerkes ist. In vielen Ländern – wie auch in Österreich – wird der Zugang zu Bildung durch die soziale und familiäre Herkunft bestimmt. Kinder und Jugendliche aus sozial schwächeren Familien oder mit Migrationshintergrund werden oft im Bildungssystem benachteiligt und haben damit eine geringere Aussicht auf Bildungserfolg. Die Teach for Austria-Initiative hat sich zum Ziel gesetzt diesen Kindern und Jugendlichen Chancengleichheit zu ermöglichen, indem sie junge, talentierte Hochschulabsolventen engagiert. Diese unterrichten im Rahmen eines zweijährigen Programms als sogenannte „Fellows“ Schulklassen mit Kindern und Jugendlichen aus sozial schwächeren Gesellschaftsschichten. Neben der Vermittlung von Bildung, dienen die „Fellows“ den Schülern als Vorbilder und zeigen auf, wie Bildung der Schlüssel zu einer besseren Zukunft ist und die Chancen auf dem Arbeitsmarkt entscheidend verbessert.

„Bei Borealis sind wir uns unserer sozialen Verantwortung als Unternehmen bewusst. Deshalb unterstützen wir Teach for Austria darin, jungen Talenten, unabhängig von ihrer Herkunft und sozialem Hintergrund, die Welt der Chemie und Physik näher zu bringen,“ erklärt Jochen Berrens, Director Public Affairs und Innovation Headquarters Linz. „Unsere Wissenschaftler und Techniker möchten nicht nur Wissen an die Schüler weitergeben, sondern gerade Jugendlichen auch eine Begeisterung für Technik und Wissenschaft vermitteln.“

Aus diesem Grund unterstützt Borealis neben Teach for Austria Initiativen wie die Technikqueens, Power Girls, Young Polymer Scientists und das Zoom Kindermuseum. Bei all diesen Initiativen steht es im Fokus, das Interesse junger Menschen an der Welt der Chemie und Kunststoffe zu fördern und das Bewusstsein für den verantwortungsvollen Umgang mit der Ressource Kunststoff zu schaffen.



Bild © Borealis

Foto: Teach for Austria-Schulklasse gemeinsam mit Jochen Berrens im weltweiten Forschungszentrum von Borealis

ENDE

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Rebecca Schmid
Regional Communications Specialist Central Europe
Tel. +43 732 6981 5750 (Linz, Österreich)
e-mail: rebecca.schmid@borealisgroup.com

Borealis ist ein führender Anbieter innovativer Lösungen in den Bereichen Polyolefine, Basischemikalien und Pflanzennährstoffe. Das Unternehmen hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, beschäftigt aktuell rund 6.500 Mitarbeiter und ist weltweit in über 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2015 hat Borealis einen Umsatz von EUR 7,7 Mrd. und einen Nettogewinn von EUR 988 Mio. erwirtschaftet.

Borealis steht zu 64% im Eigentum der International Petroleum Investment Company (IPIC), Abu Dhabi. Weitere 36% sind im Eigentum der OMV, einem internationalen, integrierten Öl- und Gasunternehmen mit Sitz in Wien. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), bietet Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt an.

Basierend auf der unternehmenseigenen Borstar®- und Borlink™-Technologien und über 50 Jahren Erfahrung im Bereich Polyolefine (Polyethylen und Polypropylen) beliefern Borealis und Borouge Schlüsselindustrien mit Anwendungen für die Bereiche Energie, Automobil, Rohre, Verbrauchsgüter, Healthcare und anspruchsvolle Verpackungen.

Mit der Borouge 3 Anlagenerweiterung in Abu Dhabi wird Borouge zum größten integrierten Polyolefinkomplex weltweit. Nach dem Erreichen des Vollbetriebes im Jahr 2016 wird Borouge 3 eine zusätzliche Kapazität von 2,5 Millionen Tonnen bereitstellen und die Gesamtkapazität von Borouge damit auf 4,5 Millionen Tonnen steigern. Borealis und Borouge verfügen dann gemeinsam über eine Kapazität von rund 8 Millionen Tonnen Polyolefinen.

Borealis bietet eine breite Palette an Basischemikalien wie Melamin, Phenol, Aceton, Ethylen, Propylen, Butadien und Pyrolysebenzin, die in zahlreichen Branchen Verwendung finden. Mit seinem umfangreichen Pflanzennährstoff-Portfolio generiert Borealis Wertschöpfung für die Agrarindustrie. Das Unternehmen produziert und vermarktet rund 5 Millionen Tonnen Pflanzennährstoffe pro Jahr. Technische Stickstoffprodukte und Melamin vervollständigen das Produktportfolio und finden Anwendung in vielen Bereichen, von der Entstickung von Dieselmotorabgasen über Klebstoffe bis hin zu Laminaten für die Holzverarbeitende Industrie.

Borealis und Borouge haben das Ziel, wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World™-Programm leisten sie einen Beitrag zur Lösung der weltweiten Herausforderungen im Bereich Wasser und sanitäre Versorgung.

Weiterführende Links:

www.borealisgroup.com

www.borouge.com

www.waterfortheworld.net

Borstar ist eine eingetragene Handelsmarke der Borealis Gruppe.

Borlink und Water for the World sind Handelsmarken der Borealis Gruppe.